

Notizen zur Geschichte des zürcherischen Waffenwesens : Auszüge aus den Seckelmeisterrechnungen (1337-1798)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **10 (1908)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notizen zur Geschichte des zürcherischen Waffenwesens.

Zusammengestellt von *R. Wegeli*.

Auszüge aus den Seckelmeisterrechnungen.

1337—1798.

(Fortsetzung.)

1570. 20 \bar{n} Hanns Rüter dem Harnascher Dienstgelt uff S. Michelstag gfallen, nam syn frouw am 5 Wynmonat.
- 1160 \bar{n} 13 β 4 δ habent M. Cunrat Bodmar und Mr. Caspar Tomann Zügherren am 15 Mertz Anno etc. 71 verrechnet so sy untz uff den 28 Wolfmonat Ao 70 uff das Züghus empfangen, luth des Seckelbüchlis.
- 61 \bar{n} 1 β 4 δ Gothart Gyger dem Sporer biß an 13 tag Aprellen umb allerlei Arbeit inn Marchstal, lut des Stalherren Rechnung, zalt ich am 14. Aprellen.
1571. 24 \bar{n} Juda Hering, Armbruster.
16 \bar{n} Ulrich Scherb pantzermacher
24 \bar{n} Hans Balthassar Mutzhas Büchschenschmid.
2 \bar{n} 8 β einem Augspurger der mynen Herren ein klein Büchßlin uff Redern schenken wolt, welchs man im wider gab.
20 \bar{n} Hanns Rüter dem Harnescher dienstgelt den 27 Wynmonat, was uff Sanct Michelstag diß 71 Jars verfallen.
- 1584 \bar{n} 18 β . Mr. Cunrat Bodmar unnd M. Caspar Tomann Zügherren so inen vom 11^{ten} Jenner Anno etc 71 biß den 8^{ten} Mey des 72 Jars uff das Züghuß geben, wie sy das inn irer Rechnung uff sich grechnet.
1572. 24 \bar{n} Juda Hering Armbruster.
16 \bar{n} Ulrich Scherb Panntzermacher.
24 \bar{n} Hanns Balthasar Mutzhaß Büchschenschmid.
1 \bar{n} Jörg Hopsen Büchsenmeyster uß der Stürmark zeerpfening den 9. Augsten.
9 \bar{n} 15 β wie myn Herren ir Schütz beschießen lassen sind iren etlichen von Winterthur uff der schützen gschenckt und verzeert.
1 \bar{n} 5 β M. Caspar Gimpper, M. Casparn Hafner und iren dienern von harnasten zebroiren unnd zu beschouwen.
20 \bar{n} M. Hannsen Rütet Harnascher dienstgällt den 1 wynmonats, was uff S. Michels tag verfallen
1214 \bar{n} 5 β den Zügherren uff das Züghuß gäbenn luth Seckelbüchlis, wellichs sy uff 24 Merten 73 vor mynen Herren den Rächenherren verrechnet.
1573. 24 \bar{n} Juda Hering Armbruster.
16 \bar{n} Ulrich Scherb pantzermacher.
24 \bar{n} Hans Balthasar Mutzhas Büchschenschmid.
6 \bar{n} Ulrich Ban Glasmaler den 7 Wintermonat 73 schanckten min Herren dem Herrn Diefstetter zu München.
20 \bar{n} M. Hannßen Rüter Dienstgelt so uff S. Michaelis gefallen.
32 \bar{n} 10 β 2 δ Hans Uri Kippenhan Sporer hatt 1 $\frac{1}{2}$ Jar im Marstal allerlei an arbeit verdienet, wie J. Hanns Heinrich Schmid mit ime luth Zedels abgerechnet, den 9 Aprellen Ao etc. 74.

- 750 \bar{u} den Zügherren inn das Züghus geben, lut Junghans Thumyßens Zügmeisters rechnung vom 73 Jar.
1577. 24 \bar{u} Juda Hering Armbruster.
 16 \bar{u} einem Pantzermacher.
 16 \bar{u} Bartlime Bummen (Büchßenschmid).
 5 \bar{u} Cunrat Füßli für ein par Hosen so er mit den großen Stucken gwonnen.
 426 \bar{u} die Zügherren M. Cunrat Bodmar unnd Vogt Vögeli hannd in irer rechnung vom 76 Jar den 8 Augsten anno etc 77 gegeben, verrechnet vonn Seckelmeisterenn ingenommen unnd empfangen haben.
 20 \bar{u} Hanß Rüter dem Blattner für syn Jargelt, den 8. Octob. 77.
 1989 \bar{u} 5 β 4 es haben die Zügherren uff den 22 Aprellen Anno etc 78 verrechnet vonn Herren Seckelmeister unnd Herren Schwertzenbach empfangen haben vom 1 tag Mertzen biß uff den 20^{ten} Wolfmonat Anno etc 77.
 42 \bar{u} 14 β 2 δ Hanns Ulrich Kippenhan dem Sporer hatt er diß Jars im Marstal verdienet.
1578. 24 \bar{u} Juda Hering Armbruster.
 16 \bar{u} dem Pantzermacher.
 16 \bar{u} Bartlime Bumen.
 2 \bar{u} einem Fechtmeister, hatt schul hie ghalten luth einer bekandtnus.
 2 \bar{u} 8 β dem Fechtmeister von Nürnberg zu vereerung 1 Daler.
 20 \bar{u} Hannsen Rütner dem Blattner Jargelt.
 1485 \bar{u} 7 β diß Jars hanndt die Zügherren uß dem Seckelampt empfangen und haben verrechnet.
1579. 24 \bar{u} Juda Hering Armbruster.
 32 \bar{u} dem Pantzermacher.
 12 \bar{u} Bartlime Buman.
 4 \bar{u} Cunrad Götzen.
 20 \bar{u} Hanßen Rüter dem Blatner Jargelt.
1582. 24 \bar{u} Juda Hering Armbruster.
 24 \bar{u} dem Pantzermacher ¹⁾
 24 \bar{u} Cunrad Götzen Büchßenschmid.
 39 \bar{u} 17 β dem Wirth zum Schwert zalt, hatt der Brandenburgisch Büchsenmeister sampt synen Dienern und denen so im gsellchaft gehalten, wyl er mit Kunst umgangen, verzeert
 160 \bar{u} vorgemeltem Brandenburgischen Büchßenmeister M. Johann Hepten genant, uß erkantnuß m. H. zu vereerung geben, als er gemeiner Stat zwen füstling geschenkt, auch ettliche kostliche noch nie gesechen stuck zum geschütz dienstlich getzeiget, luth Zedels.
 12 \bar{u} 8 β dem Brandenburgischen hievorgescribenn Büchsenschmid wyters zu einer vereerung geben 2 Cronen und dann noch 6 \bar{u} , so sy verzeert, thut alles 12 \bar{u} 8 β .
 159 \bar{u} 5 β 6 δ uff M. Johann Hepten Brandenburgischen Büchsenmeisters, so minen Herren ettliche kostliche noch nie gesechne stuck zum geschütz dienstlich gezeiget und schießen ist uncosten gangen luth H. underschrybers Zedel 159 \bar{u} 5 β 6 δ .
 20 \bar{u} Hanß Rüter dem Harnischer syn Jargelt uff S. Gallustag Ao. etc. 82 gefallen.

¹⁾ In zwei Quartalsraten. Vgl. dazu die Notiz am Schlusse der Besoldungsliste: „dargegen mindert sich dieser Titel umb 24 \bar{u} uff dem Pantzermacher zu den 2 letsten fronfasten“.

- 319 \bar{u} dem Zügmeister Vögeli umb die frömbden Musceeten oder Doppelror so min gnedig Herren luth irer erkantnuß uß dem Veltlin ins Züghuß abhin er kouffen lassen, zalt luth Zedels.
- 1223 \bar{u} 16 β die Zügherren haben glychergestalt inn irer Rechnung diß Jars verrechnet von mir uß minem Ampt empfangen haben.
1583. 24 \bar{u} Juda Hering Armbruster.
 24 \bar{u} Cunrat Götz dem Büchschenschmid.
 2 \bar{u} 8 β Cristoffeln Frantz von Bromberg einem fechtmeister uß gheiß Herren Bürgermeister Kamblis.
 20 \bar{u} dem Hans Rüter Harnister an der Augustyner gassen syn Hußgelt nach altem bruch, bezalt uff St. Gallentag 83 verfallen.
 10 \bar{u} Jacob Bullinger von Stein von wägen deß Harnischers zu Gundelfingen uff myner Herren der Rechenherren mit gegebenen gwalt mit ime synns uncostens halben, so er hierumb erlitten, zu überkhomen, zalt.
- 1584 24 \bar{u} Juda Hering Armbruster.
 24 \bar{u} Cunrad Götz dem Büchschenschmid.
 20 \bar{u} Cunraden Aman dem Beltzmacher so uff dem Schießet zu Nörlingen gwäßen unnd einen fanen gwunnen, darinn 10 fl zu einer vereerung nach altem bruch, luth m. H. erkandtnus.
 320 \bar{u} M. Heinrichen Vögeli dem Zügherren denn 6. September anno etc 84 geben luth Zedels.
 20 \bar{u} Hannsen Rüter dem Harnister nach altem bruch für syn Hußgelt.
 160 \bar{u} M. Heinrichen Vögeli Zügherren den 17. Junii luth synes Zedels.
1585. 24 \bar{u} Juda Hering Armbruster.
 24 \bar{u} Cunrath Götz dem Büchschenschmid.
 32 \bar{u} Hannßen Züner von Schaffhußen alls er etlichen meistern Schmiden, Schloßern, Wagnern unnd Tischmachern ein nüw und nützliche fassung unnd fertigung des großen geschützes angeben unnd sy darin underrichtet, ouch im beschießen unnd probieren gut funden worden, zu einer vereerung, über das man inn ab dem wirt gelöst, uß bevelch Herren Landtvogt Tomans, luth Herren unterschrybers Zedel.
 60 \bar{u} hatt vorgemelter Jacob Züner von Schaffhußen alls er etlichen handwerckslüthen abhin von wegen Ringfertigen des geschützes was kunstes in die Hand zeigtet, zum Schwert in 5 wuchen verzeert, luth Herren unterschrybers Zedel, uß geheiß Herren Landtvogt Tomans zalt.
 2 \bar{u} 8 β einem Fechtmeister uß dem Ungarland luth myner Herren erkhandtnuß den 1. Novembris Anno etc 85.
 26 \bar{u} 9 β habend myn Herren die Kriegs Reth verzeert alls sy am Blatz des nüwen gschosses halber gehandelt, luth Schützenmeisters Zedel.
 20 \bar{u} Hannßen Rüter dem Harnascher Hußzinß nach altem bruch.
 220 \bar{u} den Zügherren den 5. Jenner Anno etc 85 luth des Seckelbüchlis unnd Herren vogt Vögelis Zedel.
 200 \bar{u} aber ime Vögeli innhalt synes Zedels den 26. Hornung Anno etc. 85.
 600 \bar{u} meer ime inn das Züghuß den 28. Apprellen Anno etc. 85 vermög Zedels.
 250 \bar{u} ferner ime Vögeli inn das Züghuß luth Zedels den 3. Maii Anno etc 85.
 160 \bar{u} wyter ime den 17. Brachmonat Anno 85 vermög Zedels.
 200 \bar{u} aber ime den 24. Herpstmonat Anno etc 85 luth Zedels.
 200 \bar{u} meer ime den ersten Wintermonat Ao. etc 85 inhalt Zedels.
 210 \bar{u} unnd dann aber ime den 25 Wintermonat Anno etc 85 inhalt unnd vermög des Seckelbüchlis, darinn dann dißere obgeschribnen Posten all verzeichnet gestanden, geben.

1587. 24 \bar{u} Hanns Tommann Armbruster.
 24 \bar{u} Cunradt Götz Büchßenschmid.
 173 \bar{u} 4 β Herr Landtvogt Tommann und ich haben dis Jars den schnapper schützen
 uff der Lanndtschafft hin unnd wider nach unnsere Herren erkhandtnuß geben
 luth der Zedlen.
 20 \bar{u} Hannßen Rüter dem Harnaster Huszinns nach altem bruch.
 69 \bar{u} 19 β zalt ich Herrn Houptmann Jost von Bonstetten für das fändli so inn dem
 Mülhuß Zug brucht unnd volgends uff das Rathhuß behalts wüße gethan
 worden, darunder ouch 10 \bar{u} 10 β von eines touben mans wegen so von
 Stefen nacher bracht, verzeert, verrechnet, luth Zedels.
1588. 24 \bar{u} Hanns Tommann Armbruster.
 24 \bar{u} Cunradt Götz Büchsenschmid.
 265 \bar{u} 8 β Herrn Seckelmeister Schwertzenbachen hatt er diss Jars den Schnaper-
 schützen uff der Landtschafft hin unnd wider luth synes Zedels geben.
 20 \bar{u} Hannßen Rüter dem Harnister Hußzins nach altem bruch.
 2419 \bar{u} den Zügherren ist under Herrn Seckelmeister Eschern sellig unnd Herrn
 Schwertzenbach luth deß Seckelbüchlis zugestellt unnd erst durch J. Jörgen
 Rubli unnder mir verrechnet worden, wie hernach volgt unnd im Seckel-
 büchli verzeichnet, dann sy allein zwo Rechnungen geben unnd die driti
 noch wyter yngestellt.¹⁾
 3531 \bar{u} 10 β 8 δ wyter den Zügherrn luth Seckelbüchlis und wie hievor erlätheret
 geben worden.²⁾
 157 \bar{u} 13 β 6 δ Herrn Statthalter Holtzhalben umb die zweig fryge fenndli umb den
 Taffet, stanngen ysen sampt dem macherlon, namlich von jedem Fenndli
 5 Cronen, luth synes Zedels.
1589. 24 \bar{u} Hanns Tommann Armbruster.
 24 \bar{u} Cunradt Götz Büchsenschmid.
 461 \bar{u} 14 β denn Schützen uff der Lanndtschafft so mitt den Schnappern schießen
 hatt Herr Seckelmeister Escher luth eines Rodels inn mynem nammen
 bulfergelt bezalt.
 4232 \bar{u} 8 β 4 δ den Zügherren hab ich verschinnens 88 Jars luth des Seckelbüchlis
 zugestellt, welliches von J. Jörgen Rubli Zügherren inn syner Rechnung
 vom 88 Jar wie hernach volgt verrechnet
 denn 5. Jenner Anno 88 200 \bar{u}
 den 16. Jenner Anno 88 160 \bar{u}
 den 10. Martii Anno 88 200 \bar{u}
 denn 28. Martii Anno 88 200 \bar{u}
 denn 29. Apprellen Ano 88 200 \bar{u}
 Sodann hatt Herr Seckelmeister Escher innen den Zügherren ouch zugestellt, wel-
 liches sy glychergstalt inn obgemelter Rechnung yngelypt
 denn 2. Augusti Anno 88 1400 \bar{u}
 denn 6. September Anno 88 200 \bar{u}
 denn 11. September Anno 88 200 \bar{u}
 denn 16. November Anno 88 200 \bar{u}
 denn 14. December Anno 88 300 \bar{u}
 denn 28. December Anno 88 522 \bar{u} 8 β 4 δ .
- 20 \bar{u} Hannsen Rüter dem Harnister Hußzinnß nach altem Bruch.

¹⁾ es folgen 7 Posten vom 23. Juli 1585 bis 2. Juni 1586.

²⁾ in 10 Posten vom 30. August 1586 bis 22. Dezember 1587.

1590. 24 \bar{n} Hanns Thommann Armbruster.
 24 \bar{n} Cunradt Götz Büchschmid.
 553 \bar{n} 7 β den Schützen uff der Landtschafft so mit den Schnaperen schiessend,
 hat Herr Seckelmeister Schwertzenbach luth eines Rodels inn mynem
 Nammen unnd ich bullfergellt bezallt.
 2 \bar{n} Jörgen Töuschler von Augspurg so verschinen Ostermonntag ein Fechtschul
 ghalten zu einer vereerung.
 20 \bar{n} Hannsen Rütter dem Harnister Huszinns nach altem bruch.
 1626 \bar{n} den Zügherren hab ich verschines 89. Jars luth deß Seckelbüchclins zugstellt
 welliches von J. Geörgen Rubli Zügherren inn synen beden unnd letsten
 Rechnungen anno etc 91 verrechnet worden.¹⁾
 2200 \bar{n} sodenne hat Herr Seckelmeister Schwertzenbach inen geben.²⁾
 2260 \bar{n} demnach habend sy wyter vonn Herren Seckelmeister Eschern luth Seckel-
 büchclins empfangen unnd inn vorgemelltenn beden Rechnungen verrechnet,
 den 6. Maii Ao etc. 90 hab ich in Nammen H. Seckelmeister
 Schwertzenbachen zu bezalung der Muscetten inen geben 850 \bar{n} .³⁾
1591. 24 \bar{n} Hanns Thommann Armbruster.
 24 \bar{n} Hanns Cunradt Götz Büchschmid.
 12 \bar{n} Herren Unnderschryber Grebel für 36 bögig bekhanndtnussen so uff alle Zill-
 statten der Büchschützen in myner Herren Lanndtschafft geschickt wor-
 den sind im Mertzen Anno etc. 92 anthreffend den krumben und graden
 Zug etc, vermög Zedels.
 606 \bar{n} 14 β den Büchschützen uff der Landtschafft so mit dem Schnapper schießend
 hat gemellter Herr Seckelmeister luth eines Rodels inn mynem nammen
 bezallt.
 20 \bar{n} Hannsen Rütter dem Harnister Huszinns uff unnsere Herren tag anno etc 91
 nach altem bruch.
 4 \bar{n} 4 β M. Hanns Keretzen umb das er Fenderich Zollers Lybdinner unnder die
 4 vrygen Fenndli ein kleid gemacht, luth Zedels, uß bevellech Herren Burger-
 meister Großmans.
 2840 \bar{n} den Zügherren habend Herr Seckelmeister Escher und ich verschinens 91.
 Jars vermög deß Seckelbüchclins zugstellt, welliches von Adrianen Zieglern
 Zügherren inn siner ersten Rechnung vom 91 Jar gegeben, verrechnet
 worden.⁴⁾
1592. 24 \bar{n} Hanns Tommann Armbruster.
 24 \bar{n} Cunradt Götzen Büchschmid.
 657 \bar{n} 14 β denn Büchschützen uff der Landtschafft so mitt dem Schnapper
 schießend unnd durch Herren Seckelmeister Kambli luth eines Rodels inn
 mynem Nammen bezalt worden.
 20 \bar{n} Hannsen Rüter dem Harnister Huszins uff unnsere Herren tag Ao. etc 92 nach
 altem Bruch.
 1588 \bar{n} denn Zügherren habend Herr Seckelmeister Kambli unnd ich verschinnes
 92 Jars vermög des Seckelbüchclis zugstellt, welliches vonn Adrianen
 Zieglern Zügherren in syner Rechnung vom 92 Jar gegeben, verrechnet
 worden.⁵⁾

¹⁾ 9 Posten vom 9. Februar bis 16. Juli 1589.

²⁾ 8 Posten vom 5. September 1589 bis 20. Juni 1590, darunter eine Rate von 1000 \bar{n}
 (20. April 1590).

³⁾ folgen 7 Posten vom 14. August bis 17. Dezember 1590.

⁴⁾ 7 Posten vom 20. Januar bis 22. Oktober 1591.

⁵⁾ 3 Posten vom 22. Juni bis 22. August 1592.

Unter den Einnahmen:

- 2688 \bar{n} 12 β 6 δ hab ich von H. Obristen von Schönouw unnd den übrigen vier Houptlütthen ingenommen, so sy umb Harnisch, Büchsen unnd ander Weer und Wafen inn das Züghus (luth H. Adrianen Zieglers Zedel) zethun schuldig warend, im Brachmon. 93.
1593. 24 \bar{n} Hannßen Tommann Armbruster.
 24 \bar{n} Hanns Heinrich Götzen Büchsen Schmid.
 726 \bar{n} 18 β den Büchsen schützen uff der Landtschafft, so mitt dem Schnapper schießend unnd durch Hern Seckelmeister Eschern luth eines Rodels inn mynem nammen bezalt worden.
 24 \bar{n} 17 β habend Herr Bürgermeister Großmann unnd andre myn Herren, als man das groß gschütz im Silfeld beschossen, verzeert unnd ußgeben, luth Hern Seckelmeister Eschers Zedel.
 20 \bar{n} Hannßen Rüter dem Harnister Huszins uff unnser Herren tag Anno etc 93 nach altem bruch.
 2152 \bar{n} denn Zügherren habent Herr Seckelmeister Escher unnd ich verschinnes 93 Jars vermög deß Seckelbüchlis zugestellt, welliches von Hern Adrion Zieglern Zügherren inn syner Rechnung vom 93. Jar gegeben, verrechnet worden.¹⁾
 20 \bar{n} habend die Alten Herren Seckelmeister Herman von Schenis von der nüw erbuwen Bulfermüllli Zinns ufgerechnet u. s. w.
1594. 24 \bar{n} Hanns Tommann Armbruster.
 24 \bar{n} Hanns Heinrich Götzen Büchsen Schmid.
 709 \bar{n} 11 β den Büchsen schützen uff der Landtschafft, so mit dem Schnapper schießend unnd durch Herren Seckelmeister Kambli luth eines Rodels inn mynem namen bezalt worden.
 3 \bar{n} 11 β Vyt Koppen von Nüwenburg einem Schryber unnd Frygfechter für die vereerten zwo Schrybfäderenn üch mynen gn. Herren luth der bkhandtnus
 20 \bar{n} Hannßen Rüter dem Harnister Hußzinns uff unnser Herren tag anno etc 94 nach altem Bruch.
 den Zügherren habend Herr Seckelmeister Kambli unnd ich verschinnes 94. Jars vermög deß Seckelbüchlis zugestellt welliches von Herren Adrian Zieglern Zügherren inn syner Rechnung vom 94. Jar, die er den 7. Jenner Anno etc 95 gegebenn, verrechnet wordenn.
 16 \bar{n} hatt er von Hans Lienhartt Rebmann ingenommen.
 2155 \bar{n} von Herren Seckelmeister Kambli nnd Herren Daviden Werdmüller ingenommen den 11. Hornung Anno etc. 95.
 30 \bar{n} von J. Jörg Rubli ingenommen.
 400 \bar{n} den 25. Apprillis
 205 \bar{n} den 23. Augsten
 400 \bar{n} den 30. Augsten
 Anno etc 94.
 161 \bar{n} uff Hanns Caspar Eberhartten den Bulffermacher den 29. Herpst Ao. etc. 94.
 1120 \bar{n} an 300 Cronen den 29. Herpst 94.
 100 \bar{n} von Herren Bürgermeister Tommanns seligen erben, von Peter Albrächten wegen.

¹⁾ 8 Posten vom 5. Januar bis 12. Oktober 1593.

- 746 \bar{u} 13 β 4 δ den 2. decembris Ao. etc 94, nam M. Peter Füllli yn uff die Stuck.
 1595. 14 \bar{u} Hannßen Thoman Armbruster.
 14 \bar{x} Hanns Heinrich Götzen Büchschenschmid
 834 \bar{u} 18 β 8 δ den Büchschenschützen uff der Landtschafft, so mitt dem Schnapper
 schießend, unnd durch Herren Seckelmeister Escher inn mynem nammen
 bezalt worden, luth eines Rodels.
 3 \bar{x} uß erkhandtnus myner gnedigen Herren Balthasar Habiternn von Dreßen einem
 Fechtmeister zu einem zeerpfening den 17. Januarii Ao. etc. 96.
 1 \bar{u} 8 β uß erkhandtnus myner Herrenn einem Fechtmeister so uff Sontag denn 2.
 Maii Anno etc 96 ein offne Fechtschul gehalten, zu vereerung.
 3 \bar{x} 4 β uß erkhandtnus myner gnedigen Herren Jörg Witten von Tübingen einem
 Fechter zu einem Zeerpfening unnd für des Costens so er mitt einer ab-
 hin gehaltenen Fechtschul erlitten, den 31 Julii Anno etc 96.
 10 \bar{u} Hannßen Rüter dem Harnister Hußzinns uff unnser Herren tag Ao. etc 95 nach
 altem bruch.
 1034 \bar{u} 8 β den Zügherren habend Herr Seckelmeister Escher unnd ich verschinnes
 95. Jars vermög deß Seckelbüchlis zugestellt, welliches von Herrn Adrion-
 Zieglern Zügherren inn syner Rechnung vom 95. Jar, die er den 23. Jenner
 Anno etc. 96 gegeben, verrechnet worden.
 16 \bar{x} habend sy an einem Harnist von Isac Harman inn das Züghus empfangen.
 118 \bar{u} 8 β Hern Adrion Zieglern den 29. Mertzen Anno etc. 95.
 600 \bar{u} aber imme, gab er M. Peter Füllli uff die nüwen stuck denn 2. Maii Ao. etc. 95.

(Fortsetzung folgt.)



Alte Glätteisen.

Zu der im vorigen Hefte (S. 251) abgedruckten Notiz von Architekt *Louis Reutter* (Quelques anciens fers à repasser d'origine suisse) ist nachzutragen, daß der Text zuerst im *Musée Neuchâtelois*, 1907, S. 184 erschienen ist. *Die Redaktion.*

Nachrichten.

Aargau. Aarau. Kantonales Antiquarium. Neue Erwerbungen. Drei Bronzeringe aus einem La Tène-Grabe in Birrenlauf. Bronzene Riemenzunge, aus Windisch. Zwei Scramasax, aus Seon und Sarmenstorf. — Sakramentshäuschen aus der ehemaligen Kapelle in Iglingen bei Rheinfelden; XV. Jahrh. Hinterglasgemälde von Jacob Leonhart von Arauw, 1610, Maria und Johanna am Kreuze. — Vier silbervergoldete Kelche, XVII. und XVIII. Jahrh., aus dem Aarauer Zeughaus, zu Feldaltären gehörig; wahrscheinlich ursprünglich Meßkelche aus Muri. Eiserne Ofenplatte von 1591, unvollständig mit Justitia, Caritas, Pax, Respublica und dem Spruch: RECHT DVN IST EIN NOCH . . . WELCHES VNS GAB VNSER FER . . .; aus Kirchrued. -- Ofenkachel mit Luzerner Schild, XVII. Jahrh. — Zwei eiserne Mörser; Muri. — Messingener Küchenmörser mit Inschrift: AVS · DEM · FVR · FLOS · ICH · GABRIEL · HASLER · GOS · MIGH · DANIE · FRANCK. 1675; aus Wildegg.